

# Gegensätze ziehen sich an

Zeitgemäße Kommunikation als nachhaltiges und erfolgreiches Medienprodukt

Johannes Ferger, Business Manager Production, Xerox GmbH

# Agenda

- Warum redet Xerox von umweltfreundlicher Produktion?
- Nachhaltige Produktion
- Nachhaltige Dokumente
  - Dokument-Strategien gegen Verschwendung
  - Nachhaltige Dokument-Technologien

## Ein Rennen ohne Ziellinie

“To us, **sustainable development** is a race with no finish line. It requires **leadership** that sets high expectations and clear direction, and **innovation** that constantly pushes the frontier of what is possible”.



**Anne M. Mulcahy**  
Chairman und CEO  
Xerox Corporation  
2009

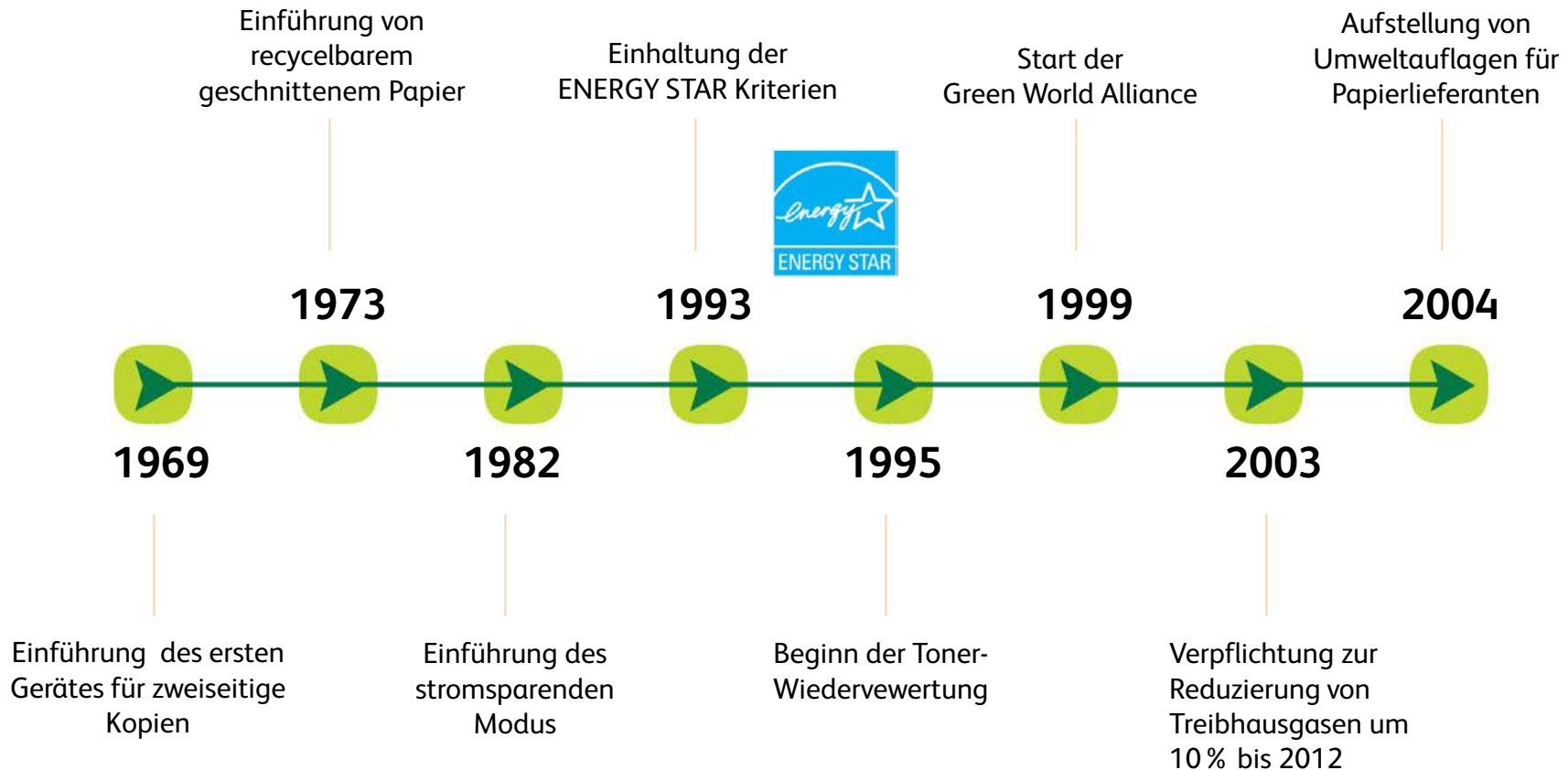
Media Mundo 2010

Für uns ist eine **nachhaltige Entwicklung** ein Rennen ohne Ziellinie. Es erfordert **Führungsverhalten**, das hohe Erwartungen und klare Vorgaben setzt sowie **Innovationen**, die ständig die Grenzen des machbaren erweitern.



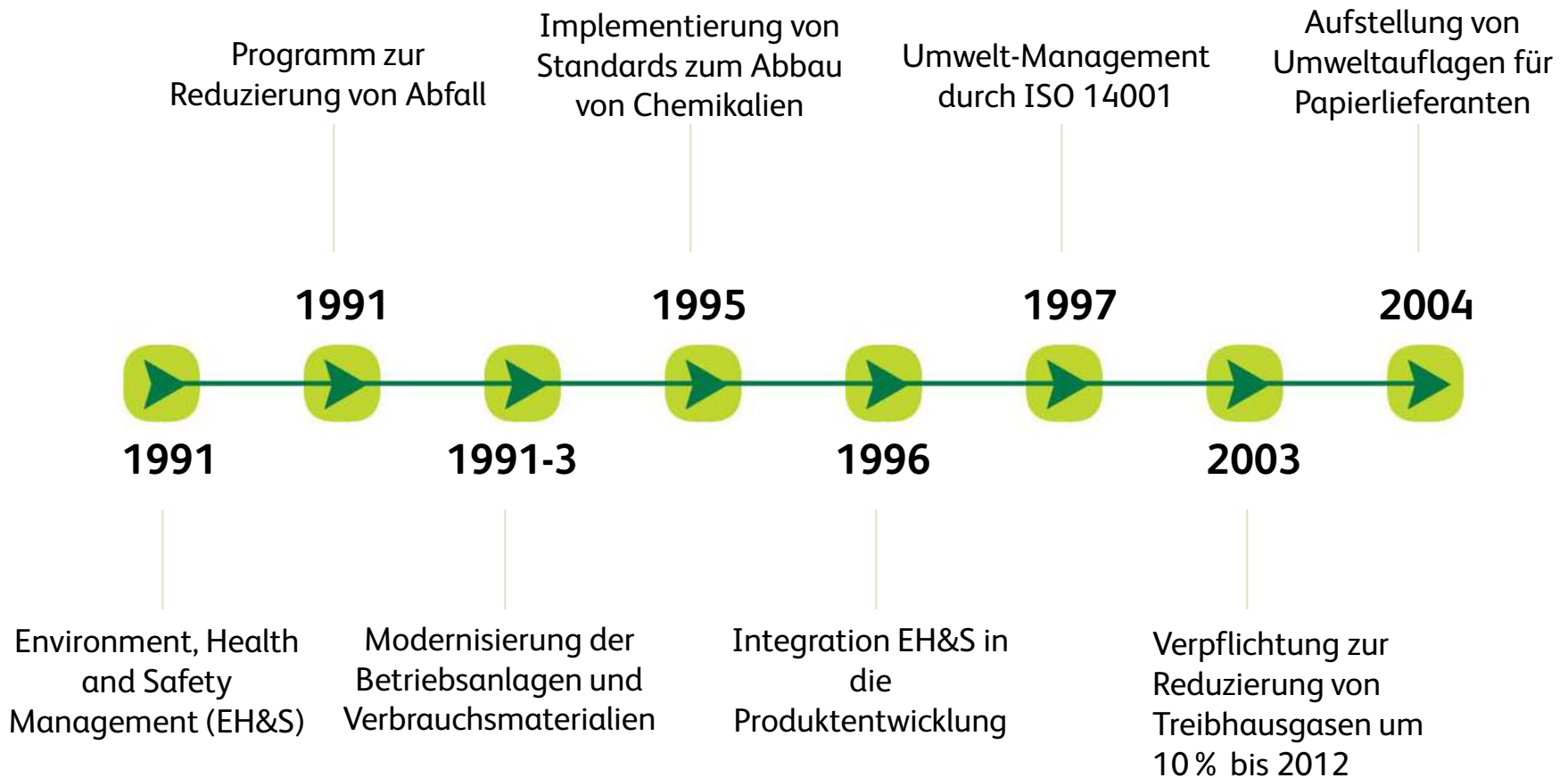
# Die Sicht eines Herstellers

## Langjährige Erfahrung im Bereich Green IT



# Die Sicht eines Herstellers

## Programme für eine bessere Umwelt



# Nachhaltigkeit in all unseren Aktivitäten

## Einige Daten zu Xerox

- Alle Fertigungsprozesse sind nach ISO 14001 zertifiziert
- 91 % Recycling-Rate
- Wasserverbrauch seit 2005 um 3 % reduziert
- Energieverbrauch seit 2005 um 13 % reduziert
- Treibhausgas-Emissionen seit 2005 um 18 % reduziert
- Seit 1991 nicht in Deponien entsorgter Abfall: 910.000 Tonnen
- 100 % der Produkte tragen bei Markteinführung das Energy Star-Kennzeichen
- Seit Okt. 2007 im Dow Jones Sustainability Index, der die Nachhaltigkeit von Unternehmen bewertet

## Durch den Einsatz von Xerox Lösungen können wir dazu beitragen

- Den Energieverbrauch zu reduzieren und dadurch das Klima zu schützen
- Durch effiziente und verantwortungsvolle Nutzung von Papier die Wälder der Erde zu erhalten
- Durch Überholung, Wiederverwendung und Recycling von Xerox Produkten ein abfallfreies Konzept zu realisieren
- Etwas Gutes für die Umwelt zu tun – durch den Einsatz von Xerox Geräten und die Zusammenarbeit mit Xerox als Lieferant
- Unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen



# Funktionen, Merkmale, Anwendungen

## Abbau von Emissionen

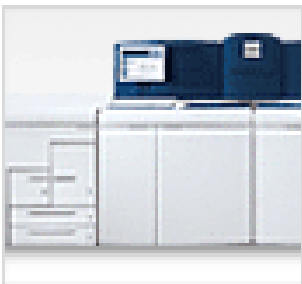


Be energy **smart** today  
to **preserve** tomorrow

- **Energy Challenge 2012:**
  - Reduzierung der Xerox Treibhausgase **um 10%** bis 2012 (Basisjahr 2002)
  - Bereits 2006 konnte Xerox den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um **18%** verringern
  - Neues Ziel: Reduzierung der Xerox Treibhausgase **um 25%** bis 2012
  - **Maßnahmen:** weniger Autofahrten, effizientes Energiemanagement, neue Produktionsverfahren, effizientere Klimatisierungsanlagen in den Gebäuden weltweit etc.
  - Das Maßnahmenpaket verpflichtet auch die **Stakeholder** des Unternehmens
- **Tracking aller Emissionsverursacher** im Unternehmen:  
Logistik, Produktion, Dokumentenmanagement, Entsorgung
- **EA-Toner:**  
Energiesparende Produktion durch kleine und einheitliche Bauweise der Emulsion  
Aggregation Toner, dünnerer Tonerauftrag auf dem Papier

# Ökologische Vorteile durch Emulsion Aggregation (EA) Toner

- Dünnerer Tonerauftrag auf dem Papier
- Weniger Abfall durch kugelförmige Toner
- Geringerer Energieverbrauch während der Produktion und beim Drucken



Herkömmliche Toner



Papier

Kleine und kugelförmige EA Toner



Papier

40% – 45% weniger Tonermasse



# Beispiel Digitaldruck Technologie - Xerox iGen3

## Umwelt-Investment

- 97% der Komponenten sind wieder verwertbar
- Fast 80% (nach Gewicht) der iGen3 Reststoffe können wiederverwertet werden
- Digitale Technologie verhindert nahezu Makulatur
- Variabler Datendruck vermeidet veraltete Druckbestände
- Xerox iGen3 verursacht 80% weniger Lärm als herkömmliche Druckmaschinen
- Trockene Tinte ist ungiftig und befindet sich in geschlossenen Behältern mit einer Transferleistung von nahezu 100%
- Keine Chemikalien beim Drucken und kein Säubern der Luft notwendig
- Keine persönliche Schutzausrüstung benötigt
- Kein Sonderabfall
- Keine Kosten aufgrund Luft- oder Wasserverschmutzung



# Funktionen, Merkmale, Anwendungen

## Xerox Solid Ink Technologie

- Das Solid Ink-Verfahren von Xerox ist die umweltfreundlichste Art, ein Druckbild zu Papier zu bringen
- **90% weniger Abfall** als mit herkömmlichen Farblaserprodukten
- Die **Harz-basierten** Solid Ink-Sticks sind absolut sauber und enthalten **keinerlei Lösungsmittel**
- Solid Ink-Drucker arbeiten mit kompakten Solid Ink-Sticks **ohne umhüllende Gehäuse**, was zu weniger Abfall führt



# Der ökologische Papierzyklus schließt sich

- Xerox ist der größte Papierlieferant für Büropapiere in Deutschland

- **Duplexdruck:** Papierverbrauch kann um 50 % reduziert werden

- **Recyclbares Papier**

- **Umweltfreundliche Papierherstellung**

- Papierhersteller: ISO14001
- FSC, PEFC, SFI zertifiziert



- **Recycling-Papiere**

- **Papier-Wiederverwertung**

Xerox iGen3 verwendet Toner aus Polyester, hat INGEDE Tests bestanden (International Association of the Deinking Industry)



# Nachhaltige Dokumente



# Dokument-Strategien gegen Verschwendung

## Abfall minimieren

- Lagerhaltung nur da, wo langfristig die gleichen Dokumente benötigt werden
- Wenn eine größere Menge gleicher Dokumente entsorgt werden muss, sollte nicht nur über eine zukünftig kleinere Bestellmenge sondern über alternative Produktionsmethoden nachgedacht werden.

## Produktion bei Bedarf

- Es wird nach Anforderung produziert

## Produktion nach Interesse

- Erst das Kundeninteresse erfragen, bevor die Kunden mit Mailings überschüttet werden

## Nutzung neuer Medien

- Als Ergänzung der Print-Produktion

## Nachhaltige Dokumententechnologien: Just in Time Production (JIT)

### **Auch „Print on Demand“ genannt – Produktion bei Bedarf**

- reduziert Papierverbrauch und Entsorgungskosten wegen Überalterung
- eliminiert Bestandsaufwendungen
- eliminiert Lagerkosten (inkl. Heizung & Beleuchtung)
- ermöglicht immer die aktuellsten Dokumente auszuliefern

### **Herausforderungen**

- Kleinstauflagen
  - Automatisierung und Überwachung
  - Endverarbeitung
- Standardisierung von Produkten (gleiche Formate, verschiedener Inhalt)

### **ROI**

- Kundenbindung, gleichmäßigere Auslastung

# Nachhaltige Dokumenttechnologien: One-to-One

## Effiziente Personalisierung von Mailings

- reduziert Druckauflagen durch zielgruppenorientierte Kommunikation
- reduziert Seitenanzahl durch Individualisierung
- reduziert Bedarf an zusätzlicher Kommunikation durch zusätzliche Relevanz

## Herausforderungen

- Detaillierte Daten über die Empfänger
- Effiziente Erstellung komplexer Dokumente
  - Dokument-Design
  - Erstellung der Druckdateien
  - RIPpen und Drucken

## ROI

- Höhere Seitenpreise, bessere und gleichmäßigere Auslastung

## Nachhaltige Dokumenttechnologien: Transpromo

### **Nutzung der Rechnungen für individuelle Werbung**

- reduziert Porto, da die Rechnung sowieso verschickt wird
- reduziert Streuverluste, da Rechnungen zu 95 % gelesen werden
- erhöht Kundenbindung

### **Herausforderungen**

- Zusammenarbeit von Rechnungsabteilung mit dem Marketing
- Konzept der stufenweisen Einführung
- Datenbank

### **ROI**

- Höhere Seitenpreise (von S/W -> Farbe), wiederholender Auftrag, Kundenbindung



## Nachhaltige Dokumenttechnologien: Crossmedia

### **Mailings unter Einbeziehung anderer Medienkanäle**

ergänzt das klassische personalisierte Mailing durch Email und Web  
erhöht die Responserate von Mailings um 100 % und mehr  
verbessert die Datenbankqualität durch Kundenfeedback  
reduziert Trivialkommunikation auf Papier

### **Herausforderungen**

- Druckerei benötigt IT-Knowhow und Agenturwissen
- Crossmedia-Software notwendig
  - Eine Datenbank steuert alle Prozesse
  - Konsistentes Design für verschiedene Kanäle

### **ROI**

- Bei hoher Response rate gute Preise, Kundenbindung

## Nachhaltige Dokumenttechnologien: Automatisierung

### **Nutzung von Workflowkomponenten zur Sicherung der Produktion**

- eliminiert Hard Proofing durch Soft Proofing (z.B. auf dem Drucksystem)
- reduziert Abfall durch gesicherte Produktionsworkflows
- sichert Speicherdaten durch digitales Archiv
- reduziert Kurierfahrten mit Datenträgern durch gesicherte Datenübertragung

### **Herausforderungen**

- Umdenken in der Druckerei – vom Handwerk zur industriellen Produktion
- Soft- und Hardware müssen abgestimmt sein

### **ROI**

- Gesicherte, effiziente Produktion, Kundenbindung, Volumensteigerung

## Nachhaltige Dokumenttechnologien: Die elektronische Verteilung

### **Von Print & Distribute zu Distribute & Print – verteiltes Drucken**

- reduziert Transportkosten (z.B. in fremde Länder)
- erleichtert verschiedene Sprachversionen (durch lokales Knowhow)
- sichert schnelle Reaktionszeit

### **Herausforderungen**

- Netzwerk von ähnlich ausgestatteten Druckereien notwendig
- Organisation

### **ROI**

- Netzwerk von Druckern hilft bei Produktionsengpässen, Lastverteilung, Zugriff auf Experten

# Resümee

Zum

Wie

kommt das

Was

hinzu.

Die Druckerei muss beraten und den Kunden die (immer noch neuen) Konzepte nahebringen.

Es gibt dann keine „Standardaufträge“ mehr

Die Arbeit macht mehr Spaß!

